

Gedenkwache in Fulda: Ein Jahr nach dem Massaker an 1191 Opfern

Am 7. Oktober 2024 gedenkt eine Mahnwache in Fulda der Opfer des Hamas-Überfalls auf Israel und der grausamen Ereignisse.

In Fulda fand am Montag eine Mahnwache zum Gedenken an die Opfer des Hamas-Überfalls auf Israel statt, der am 7. Oktober 2023 stattfand. Anja Listmann, Beauftragte für jüdisches Leben, erinnerte an das Massaker, bei dem 1191 Menschen getötet wurden, darunter 800 Zivilpersonen. Das Event auf dem Uniplatz beinhaltete das Verlesen der Namen von rund 400 Opfern, mit weiteren Namen, die auf jeder vollen Stunde folgen sollen. Der Pavillon, der für die Mahnwache vorbereitet wurde, zeigt Geschichten und Bilder vieler Opfer.

Die angespannte Situation folgt auf einen Raketenangriff der Hamas, gefolgt von einer Bodenoffensive, was zu nahezu 4834 Verletzten und 251 Geiseln führte. Im Laufe des Jahres sind einige Geiseln getötet worden, während 111 in Verhandlungen freigelassen wurden. Die Mahnwache wird um 14 Uhr auch von Bischof Dr. Michael Gerber und anderen kirchlichen Vertretern besucht, die ihre Solidarität mit den Opfern und ihren Familien ausdrücken wollen. Mehr Details sind in einem Bericht auf www.osthessen-zeitung.de zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de